

Fr. Mj. Anke Brunn



Drucksache 14/3909

Fraktion-SPD

Ministerium für Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

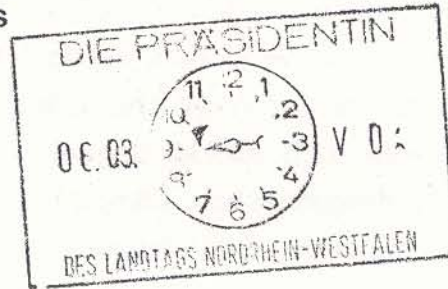
An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf

Elisabethstraße 5-11, 40217 Düsseldorf
Telefon: (0211) 3843 - 0
Durchwahl: - 9453
Telefax: (0211) 3843 - 9428

Datum: 2. März 2007

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
Az.: III B 3 - 07-04/67



Drucksache 14/3685

Kleine Anfrage 1388 der Abgeordneten Anke Brunn SPD
Belastung der B 9 in Köln-Fühlingen durch Mautpreller

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage Nr. 1388 wie folgt:

Zur Frage 1:

Mautbedingte Verkehrsverlagerungen werden in Nordrhein-Westfalen auf der Grundlage der kontinuierlich laufenden Beobachtungen des LKW-Verkehrsaufkommens größer 3,5 t zul. Gesamtgewicht ermittelt. Im Vergleich 2005/2006 sind nur unbedeutende Verlagerungen festzustellen. Die Beobachtungen werden fortgeführt.

Zur Frage 2:

Die Stadt Köln hat aus Anlass der Mauteinführung auf den Bundesautobahnen in den Jahren 2001, 2005 und 2006 im gesamten Stadtgebiet Verkehrserhebungen durchgeführt. Im Zuge der B9 in der Ortslage Köln-Fühlingen wurden dabei folgende Verkehrsbelastungen (Querschnittszählungen) ermittelt:

2001: 13.643 Kfz/24 h Gesamtbelastung mit einem Anteil von 223 Lkw/24h > 12 t

2005: 14.420 Kfz/24 h Gesamtbelastung mit einem Anteil von 346 Lkw/24h > 12 t

2006: 13.940 Kfz/24 h Gesamtbelastung mit einem Anteil von 297 Lkw/24h > 12 t